

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

14.6.1867 (No. 160)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Freitag den 14. Juni

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 13,028. Wir machen die Einwohnerschaft hiesiger Stadt wiederholt auf § 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863, Centralverordnungsblatt Nr. 5, aufmerksam, wornach Diensthoten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, innerhalb 3 Tagen auf dem Postbureau anzuzeigen sind.

Zu widerhandlungen werden unnachlässig mit Geld bis zu 10 fl. bestraft.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1867.

Großh. Bezirksamt.  
Pfister.

## Bekanntmachung.

3.1. Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisen-collecte für die baden-durlach'schen Landestheile in der evangelischen Residenzgemeinde im Haus zu Haus einzuziehen.

18 arme Waisen erhalten für dieses Jahr eine Unterstützung von je 20 fl.  
Karlsruhe, den 13. Juni 1867.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 14,889. Die Wittve des Karl Friedrich Hauf von Pfenning, Ernestine, geborene Hauser daselbst, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes gebeten. Etwaige Einsprachen hiergegen sind in Vermeidung des Ausschlusses binnen vier Wochen zu erheben.

Karlsruhe, den 7. Juni 1867.

Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti. W. Frank.

## Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Karl Wilhelm Pfetscher, gewesenen Bürgers und Landwirths zu Blankenloch, werden der Vertheilung wegen nachbeschriebene Liegen- schaften bis

Mittwoch den 3. Juli l. J.,

Vormittags 8 Uhr, auf dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

## Beschreibung der Liegenschaften.

I. Blankenlocher Gemarkung.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinställen, Wirtshaus und Garten, an der Hauptstraße zu Blankenloch gelegen, neben Peter Herlan und Johann Adam Hauser . . . . . 2000 fl.

2. 8 Ruthen Garten in den Hirschgärten, neben Leopold Seitz und Johann Adam Grimm . . . . . 25 fl.

3. Circa 3 Viertel 48 Ruthen 70 Fuß Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, zusammen taxirt zu . . . . . 540 fl.

II. Durlacher Gemarkung.

4. 22 Ruthen Wiesen in den Lochwiesen, neben Peter Benz und Friedrich Wagner . . . . . 60 fl.

5. 24 Ruthen Wiesen allda, neben Jakob Ehrle und Schreiner Kurz . . . . . 50 fl.  
Mühlburg, den 10. Juni 1867.  
Großh. Notar: Mathos.

## 3.1. Durlach.

### Fahrnißversteigerung.

Frau Schwanenwirth Frau Wittve in Durlach läßt Fahrniße in ihrer Behausung gegen gleich baare Bezahlung

Dienstag den 25. d. M.,  
von Vormittags 8 Uhr an,  
öffentlich versteigern:

Leinwand,  
Bettwerk,  
Schreinwerk (worunter 2 Auszugtische),  
Küchengeräth,  
Feld- und Handgeschirr,  
Faß- und Bandgeschirr und  
verschiedener Hausrath, wobei auch ein großer Spiegel mit Goldrahme.  
Hiezu wird anmit eingeladen.  
Durlach, am 11. Juni 1867.

## Brennholz-Versteigerung.

\*3.2. Montag den 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zu Maximiliansau auf der bayr. Seite unterhalb der Rheinbrücke 60 Klafter trockenes Eichen- und Buchen-Scheitholz und Alöze, nebst 60 Haufen Abfallholz und Späne versteigern.  
Thunes.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße Nr. 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Amalienstraße Nr. 55 sind auf den 23. Juli oder früher im untern Stock 7 Zimmer nebst sämmtlichem Zugehör zu vermieten. Die Mitbenützung des Gartens ist gestattet.

\* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

—16. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

—9. Lycäumstraße Nr. 1 ist auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

\*2.1. Waldstraße Nr. 44 ist im Hintergebäude (Duerbau) eine Wohnung von 2 ineinandergehenden geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher u. wegen Sterbfalls auf 1. oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Dieselbe kann täglich von 1 bis 3 Uhr eingesehen werden.

3.1. Waldstraße Nr. 83 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

—36. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Ecke der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashären abgeschlossene Herrschafts-Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

—1. Waldstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der Laden nebst Wohnung mit 4 Zimmern, Magazin, gewölbtem Keller und den sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei P. Weber.

## 5.5. Elegante Wohnung.

Sogleich oder auf das Juli-Quartal ist in der schönsten Lage der Langenstraße, mit Aussicht auf den Marktplatz, eine neue, elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde und 2 weiteren Zimmern, Küche, Kel-

ler ic., zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Langestraße Nr. 82.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör ist zu vermieten: Schützenstraße Nr. 21.

6.4. Eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Küche und Keller ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

2.2. Herrenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\*3.1. Wegen Wegzug ist auf den 23. Juli in der Wilhelmsstraße Nr. 2 b eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Alkov, im untern Stock, nebst Waschküche, Holzstall und Gemüsegarten sehr billig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

2.2. In einer der schönsten Lagen der Kriegsstraße ist eine Villa im Ganzen oder die oberen Etagen auf den 23. Juli zu vermieten; dieselbe enthält: in zwei Stockwerken, je mit Salon und Küche, 8 Räume, oberhalb 2 Zimmer, tapezirte Kammern ic. mit allen weiteren Bequemlichkeiten, in der passendsten Ausstattung. Auch Garten kann dazu gegeben werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erheben.

Eine Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten: Blumenstraße Nr. 10.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.3. Gegenüber dem Langenstein'schen Garten, Langestraße Nr. 213, sind im dritten Stock zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

\* 2.1. Kasernenstraße Nr. 5 ist ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 7 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Steinstraße Nr. 9 ist ein Zimmer nebst Stallung zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 42, im zweiten Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße Nr. 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

\*3.1. Zwei schön möblierte Zimmer parterre (Wohn- und Schlafzimmer) nach der Straße sind zum 1. Juli oder später zu vermieten, sowie auch 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel, mit Aussicht in den Garten. Näheres Sophienstraße Nr. 33.

**Wohnungsgesuche.**

\*2.2. Auf den 23. Oktober wird in mittlerer Stadtlage eine Wohnung von 10 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-

angabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 301 abzugeben.

\* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör von der Kronenstraße bis Waldstraße. Adressen beliebe man unter Chiffre K. S. bis 18. d. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli d. J. eine solide Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche im östlichen Theile der Stadt. Offerten wollen gefälligst in der Leopoldstraße Nr. 15 im dritten Stock abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**

\* Zwei Mädchen suchen ein gut möbliertes Zimmer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches Lust und Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni in Durlach eine passende Stelle. Näheres vorderer Zirkel Nr. 8 parterre.

\* [Dienstvertrag.] Auf kommendes Johanni wird ein reinliches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann, zu einer Familie ohne Kinder in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 54 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel einen Platz. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 94 im Laden.

\* [Dienstvertrag.] Eine Herrschaft sucht auf Johanni eine solide Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann; jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 37.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein sittsames Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, auch schön nähen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 27 ebener Erde.

\* [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich auch allen andern Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 235.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen sucht auf Johanni in einem Laden eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 8 im dritten Stock, Morgens zwischen 8 bis 12 Uhr.

\* [Dienstvertrag.] Eine geübte Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 51 im 2. Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves, solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude, bei Frau Lieber.

\* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht aufs Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude, bei Frau Lieber.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und bügeln

kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Waldhonstraße Nr. 62.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Seitenbau im zweiten Stock. — Ebendasselbst sind auch Schlafstellen zu vermieten und kann auf Verlangen Kost gegeben werden.

**Geübte Weissnäherinnen**

(für Handarbeit) finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**Emil Lembke.**

\* **Maschinennäherin,** eine sehr geübte pünktliche, findet auf einige Zeit Beschäftigung. Das Nähere äußerer Zirkel Nr. 5 eine Stiege hoch.

**Köchin-Gesuch.**

\* In einen hiesigen Gasthof wird auf nächstes Ziel eine perfekte Köchin gesucht. Näheres Langestraße Nr. 21.

\* **Ein Kindsmädchen** wird gesucht: Langestraße Nr. 71.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein gestitteter, junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann bei uns in die Lehre treten.

**Dorn & Daumiller.**

**Ein Lehrling**

mit guten Vorkenntnissen wird aufgenommen bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

**Stellengesuche.**

\* Ein gesundes Mädchen sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches in einer Haushaltung erzogen wurde, nähen, bügeln, frisiren, alle feinen weiblichen Arbeiten vorstehen und ein wenig Französisch kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle; dasselbe unterzieht sich auch andern häuslichen Geschäften. Näheres Lindenstraße Nr. 9.

\* Eine gesunde Person sucht sogleich eine Stelle als **Schenkamme.** Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 47 im Hintergebäude.

\* Ein junger Mann, welcher schon mehrere Jahre in hiesiger Stadt in Wirthschaften angelernt hat, sucht wieder eine solche Stelle oder sonst eine dauernde Arbeit. Gute Zeugnisse sind im Besitze desselben. Zu erfragen bei Herrn Ludwig Trisler, Waldstraße Nr. 15.

\* Ein in allen Stücken brauchbarer Pflanzengraphengehülfe wünscht hier placirt zu werden. Zu erfragen bei Og. Stumpf, Kronenstraße Nr. 1.

**Stellengesuche.**

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 45.

Ein junger Mann, welcher sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, sucht als Hausburche eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine junge, zuverlässige Frau wünscht einen Monatsdienst zu erhalten. Näheres verlängerte Ritterstraße Nr. 34.

**Durlach.**

**Verlaufener Dachshund.**

Seit dem letzten Donnerstag hat sich ein hellrother Dachshund mit braunen Flecken, auf den Ruf „Männle“ hörend, verlaufen. Man bittet um dessen gef. Rückgabe.

U. A.:  
**W. Grether.**

**Hausverkauf.**

\* In bester Geschäftslage ist ein zweistöckiges Haus mit geräumigem Laden, sowie mit Seiten- und Duerbau und Hausgärtchen sogleich zu verkaufen. Näheres alte Waldstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zähringerstraße Nr. 34 sind 2 Olean-berbäume und 1 Feigenbaum zu verkaufen.

\* Es ist ein noch gut erhaltenes Tafel-Piano um den Preis von 30 fl. wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

**Herren- und Frauenkleider aller Art**

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Eitlingerthor abgeben. **L. Lazarus.**

**Unterrichts-Anzeige.**

\* Ein junger Mann wünscht in den Fächern der niederen Mathematik einschließlich der ebenen Trigonometrie Stunden zu erteilen. Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

**Theilnehmer-Gesuch.**

\* Zu einer englischen Unterrichtsstunde wird ein etwas vorgerückter Teilnehmer gesucht. Näheres bei Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher, Zähringerstraße Nr. 63 im 2. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, **Roquefort**, Emmentaler, Münster-, Parmesan- und grünen Kräuterkäse empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

3.3. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt **neue Matjes-Säringe billiger** — frisch ger. Rheinlachs, russ. und frischen **Elb-Kaviar** u.

3.3. **Mocca-Kaffee** à 37 fr. per Pfund empfiehlt in bekannt guter Qualität **Louis Dörflinger**, Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

**W. Ebersberger, Conditor**, Kronenstraße Nr. 50, kl. Herrenstraße Nr. 20 und auf der Messe, Eingang Ritterstraße, links, 7.5. 3. Bude, empfiehlt die beliebten und bekannten **Grieskirschentuchen**, feinen Kugelhupf, Thee-, Kaffee- und Tafelbackerei, **Vanille-Zwieback**, Nürnberger weiße Mandellebkuchen, dicke Gewürzlebkuchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bester Qualität, täglich frisch, zur geneigten Abnahme.

3.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frisch angekommene Sendung — vorzügliches Lagerbier vom Spaten, — ebenso vorzügliches Tafelbier von Seblmayr, ächt engl. Ale- und Porterbier in 1/2 und 1/4 Bouteillen. NB. Lagerbier in Originalfassern billiger.

**Aechtes Klettenwurzel-Oel**, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pommade**, welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr. Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100. **Karl Zahn**, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha. 6.5.

**Toilette-Fettseifen** von **S. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten. Dieselben sind milder und verfeinen sich weniger schnell als die Cocoseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 30.21.

3.3. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt **feinstes Olivenöl** von Port-Maurice.

12.7. **Naphtha, I<sup>ma</sup> Qualität**, bestes Fleckenwasser, und besonders zum Reinigen der Glacé-Handschuhe zu empfehlen, da es deren Farbe und Dehnbarkeit des Leders nicht beeinträchtigt. In Flacon mit Gebrauchsanweisung stets ächt vorrätzig bei **Ludwig Dehl**, Langestraße Nr. 129.

**Strohhut-Fabrik** von **Planck & Kuhn**, Kasernenstraße Nr. 1. Wir bringen hiermit unser gut assortirtes Strohhutlager in empfehlende Erinnerung. Strohhüte für Herren, Damen und Kinder nach den modernsten Façonnen zu den billigsten Preisen. Alte Hüte werden fortwährend gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

**Tapeten-Lager** der **Bachhaus'schen Fabrik** in **Heilbronn** bei **Wilhelm Flueckh**, Langestraße Nr. 167.

**Bernanischer Guano**, ächter, ein vorzügliches Düngemittel für Feld-, Garten- und Topfpflanzen, sowie **Blumendüngemehl** bei **Conradin Haugel**, Großh. Hoflieferant.

**Kleider-Atelier** **Mayer Seeligmann**, 14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen. **Regenröcke, Regenhavelocks, Reiter-Regen-Mäntel** zu sehr billigen Preisen. —19.

2.1. Bei **Louis Döring**,  
Langestr. 153, gegenüb. d. Museum,  
ist soeben eingetroffen:  
das photographische Portrait des  
**Herrn Professors Haessler**  
aus Heidelberg.  
Preis in 4<sup>o</sup>format 24 kr.  
Preis in Folioformat 1 fl. 36 kr.



**Damenstiefel**  
empfehlen während der  
Wesche billigt - 6.  
**L. Spies**,  
Friedrichsplatz Nr. 8.

12.8.  
**Regenröcke,**  
**Regenmäntel,**  
**Reitermäntel,**  
acht englische Qualität,  
zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**M. Herzmann**,  
Langestraße Nr. 155.

**Koch- und Fleischtöpfe**  
zum Einhängen und auf den Herd zu stellen,  
**Fisch-, Thee- und Wasserkessel,**  
**Brat- und Eierpfannen,**  
**Schöpf- und Schaumlöffel,**  
**Casserollen und niederländ. Töpfe-**  
**Deckel,**  
**Kuchen- und Puddingformen,**  
**Fleischgabeln, Milchtöpfe** 2c. 2c.  
in verzinnem blechernem Gesundheitsgeschir.  
Auf Verlangen wird jede beliebige Form  
angefertigt und schnellstens ausgeführt.  
**Chr. Koebig**,  
6.6. Friedrichsplatz 10.

**Kirschenaussteiner,**  
**Obstpressen,**  
**Reittigschneider,**  
**Bohnenhobel und Schnitzger,**  
**Fleischschneidmaschinen,**  
**Wringmaschinen,**  
**Seltershahnen,**  
**Mineral-Messerschärfer,**  
das Neueste und Beste dieser Art,  
welche alle bekannten im Erfolge  
bedeutend übertreffen, empfiehlt unter  
Zusicherung billigster Preise  
**Heinrich Lange**,  
2.1. 26 Herrenstraße.

Feine und gewöhnliche **Spiel-**  
**karten: Whist, Piquet, Tarrok.**  
elegante **Spielmarkenkästchen** u. **Spiel-**  
**marken** empfiehlt ergebenst  
3.3. **C. B. Gehres**,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Rohes Eis**  
bei **Richard Haas**,  
-45. Fischhandlung.

-24. **Bröner's Fleckenwasser**,  
vornehmlich zum Waschen der Glaces  
Handschuhe in Gläsern à 20 kr. und  
8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr.  
acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

-19. **Cement.**  
Unterzeichneter bringt sein Lager von aus-  
gezeichnetem Cement von Vassy les Avalons  
in empfehlende Erinnerung.  
Dieser Cement ist von den meisten Bau-  
meistern schon benützt worden und als vorzüg-  
lich anerkannt.  
Karlsruhe, den 7. Februar 1867.  
**Heinrich Rosenfeldt.**

**Portland-Cement**  
halte ich fortwährend in frischer Waare auf  
Lager.  
**Ernst Glock Sohn**,  
10.8. Bahnhofstraße 1.

8.7. **Mafulatur**,  
großes Format per Buch 7 fr.,  
Ries 2 fl. 6 fr.  
bei **Müller & Gräff**,  
Jähringerstraße Nr. 96, neben Hotel Große.

**Anzeige.**  
6.3. Um vor meinem Wegzug mit  
meinem großen Lager von feinen Flaschen-  
weinen aufzuräumen, verkaufe ich dieselben  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Be-  
sonders empfehle ich einen vorzüglichen  
**Bordeaux** zu 1 fl. die Flasche.  
**C. Heinrich**, zur Eintracht.

**Chignons-Frisuren**  
vom feinsten Material, von Haaren nicht zu unterscheiden, sind nun wieder in 15  
verschiedenen Formen vorrätig und werden zum Fabrikpreis (von 48 fr. an)  
abgegeben bei  
3.1. **C. W. Keller**, am Ludwigsplatz.

**Berspätet.**  
Soeben sind eingetroffen:  
**blaue Leinwand-Couverten** per Hundert  
1 fl. 48 fr.,  
**Couverten von Büttenpapier** per Hundert  
1 fl. 12 fr.  
zur  
Versendung  
von  
Werthpapieren  
in der französischen Schreibmaterialienhandlung von  
**M. Löwenhaupt.**  
Die Bude ist Theaterseite, Schloßreihe, mit Firma.

**Markgräfler Weine**,  
reingehalten, vorzüglich zu Tischwein sich eignend,  
werden aus dem Weinlager des Unterzeichneten  
abgegeben:  
1862r die Maas zu . . . . . 27 fr.  
1863r " " " . . . . . 21 fr.  
1864r " " " . . . . . 20 fr.  
1865r " " " . . . . . 30 fr.  
1866r " " " . . . . . 15 fr.  
Bestellungen werden auch in Karlsruhe im Hause  
Nr. 5 der Wilhelmsstraße, woselbst Weinproben  
aufgestellt sind, entgegengenommen.  
Empfehlungen durch Karlsruher Abnehmer  
werden auf Verlangen nachgewiesen.  
10.6. **August Lang** in Müllheim.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend sind frische **Leber-** und  
**Griebenwürste** zu haben bei  
**Anton Widmann**, Metzger,  
Langestraße Nr. 207, Eingang Erbprinzenstraße.

**Beachtenswerth!**  
Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel  
gegen nächtliches Bettnässen, sowie gegen  
Schwächezustände der Harnblase und Geschlechts-  
Organe. Auch finden diese Kranke Aufnahme  
in des Unterzeichneten Heilanstalt.  
Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
12.10. in Kappel bei St. Gallen (Schweiz.)

**Gasthaus zur goldenen Waage.**  
2.1. **Speyerer Lagerbier** in Flaschen  
und aus dem Faß empfiehlt bestens.  
**F. Lipp.**

**Schuberg'sche Gartenwirthschaft.**  
Freitag den 14. Juni  
**Abschieds-Soirée**  
des  
Komikers **C. Helmstädt.**  
Anfang 1/8 Uhr.

**Grüner Hof im Lokal.**  
Heute Freitag, Samstag und Sonntag  
**Concert**  
der Virtuossinnen Geschwister  
**Deininger.**  
Anfang 8 Uhr.

### Das große ethnographische Museum

Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Paul von Württemberg, dem berühmten Reisenden, ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Um zahlreichen Besuch bittet: **Louis Oehler.**

### A. Broekmann's Cirque quadrumane

und Kunstreiterei en miniature auf dem Schloßplaz. Während der Messe täglich zwei Vorstellungen. Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

11. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20 1/2	28" 1,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1,5"	"	"
12. Juni				
6 U. Morg.	+ 13	28" 1"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 23 1/2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 23	28" 1"	"	"

### Rheinwasserwärme am 12. Juni 17°.

### Sterbfälle: Anzeige.

13. Juni. Adolph August, alt 3 Monate 3 Tage, Vater Schneider Weisert.

### In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 9. Juni. Emilie Katharine, Vater Philipp Treutle, Ruffler.
- 9. " Säcilie Friederike, Vater Gottlieb Kühmann, Schuhmacher.
- 9. " Benjamin Jakob, Vater Gottlieb Schmitt, Schreiner.
- 9. " August Karl, Vater August Spoth, Schneider.
- 9. " Wilhelm, Vater Georg Seemann, Fuhrmann.
- 9. " Hubert Emil, Vater Wilhelm Constantin Schmitt, großh. Bezirksförster.
- 9. " Magdalene Christine, Vater Christoph Goldschmidt, Fabrikarbeiter.
- 10. " Josephine Katharine Karoline, Vater Joseph Dertel, Schlosser.
- 10. " Wilhelmine Sophie, Vater Jakob Zimmermann, Bahnhofarbeiter.

### Getraut:

- 4. Juni. Leonhard Paar, Schirmmacher und Bürger, mit Amalie Killinger von hier.
- 6. " Karl Philipp Wagner, Eisenbahnarbeiter, Bürger in Zwingenberg, mit Marie Anna Lang von Gondelsheim.
- 6. " Leopold Freiherr v. Adelsheim, Oberlieutenant von hier, mit Auguste Frein v. Degenfeld von hier.
- 6. " Ludwig Johann Mornhinweg, großh. Hofschauspieler von hier, mit Johanne Josephine Hofstein von Stetten.
- 8. " Heinrich Paar, Goldarbeiter und Bürger hier, Wittwer, mit Luise Friederike, geb. Durm, Wittwe von Oberkirch.
- 8. " Dr. Andreas Heingartner, Professor von Mannheim, mit Luise Karoline DeNesle von hier.
- 10. " Franz Köhner, Maschinenheizer von Rastatt, mit Emilie Graf von hier.

# Crimolinen,

Gestelle von 30 fr. an, überzogene von 2 fl. 20 fr. an in größter Auswahl; billigere weiße Anstöße zum Anschnüren empfiehlt

4.1. **C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**



**!! Zum Schluß der Messe!!**  
**Verkauf en gros et en détail** zu den bekannt billigen Preisen  
 der verbesserten, neuesten und bewährtesten  
**Patent-Metall-Schreibfedern.**  
 Ganz besonders empfehlenswerth sind:  
**!!! la nouvelle plume Bismark !!!**  
 womit man seiner Handschrift den gediegensten Ausdruck verleihen kann.  
 Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur  
**Central-Budenreihe.**  
**Jules Le Clerc, aus Berlin.**

## Alexandre aus Lyon.

Mache dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich noch eine große Parthie Schwämme erhalten habe, welche ich zu allen Preisen verabsuchen kann.

Feine Kinderschwämme von 3 bis 30 fr., Fensterschwämme von 6 fr. bis 24 fr., Malerschwämme von 9 fr. bis 48 fr.

Ferner das beliebte **Pugleder** für Fenster, Möbel, Silber und Gold.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, Haupteingang der Kronenstraße, am Geschirrmarkt.

## Großes Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart.

Damenruffstiefel, grau und schwarz, in feinem Lasing. Kinderstiefel in großer Auswahl. Kinderstiefel in grau und schwarz. Für Knaben lederne Ruffstiefel und alle einschlagenden Artikel in Schuhwaaren.

Ich verkaufe sehr billig, um schnell damit zu räumen.

Meine Bude ist **Marstallseite**, große Doppelbude, mit Firma versehen. Nur bei

**J. Wacker aus Stuttgart.**

## Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

**Settschrot** und **Schmiedekohlen** in vorzüglicher Qualität, ist heute eine Ladung für mich hier angekommen, und verkaufe zu den billigsten Preisen bis 20. d. M. aus dem Schiff.

**Val. Bomberg.**

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen die Herren:

- F. A. Dannbacher,**
- W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,**
- F. Schmidt, Jähringerstraße Nr. 1.**

# Wichtig für Herren

ist es, Kenntniß davon zu nehmen, daß während der Messe die Preise um 20 Prozent herabgesetzt sind, daher elegante, gediegene

## Herrenkleider und Schlafröcke

nirgends so billig zu haben sind, als

38. 38. 38. Langestraße 38. 38. 38.

bei **Wilhelm Baruch,**

Herrenkleiderfabrikant.

Das Lager ist durch bedeutende Nachsendungen für die Messe vollständig assortirt, so daß allen Anforderungen vollständig Genüge geleistet werden kann. Die Preise sind auffallend billig gestellt, weshalb es im Interesse eines jeden Käufers liegt, mein Lager zu besichtigen.

### Preis-Courant.

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	10, 15, 18—36 fl.
Frühjahrs-Anzüge (Jaquette, Hosen und Weste)	15, 22, 26—45 fl.
Engl. Jaquettes	8, 12, 16, 18—30 fl.
Sack-Jaquettes	6, 7, 9, 11—20 fl.
Buckskin-Zoppen	3 1/2, 6, 7, 9, 11—15 fl.
Velour-Zoppen	4, 5, 6, 7 1/2—10 fl.
Beinkleider, neueste Dessins	2, 2 1/2, 3, 5, 7—12 fl.
Westen in allen Stoffen	1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2—6 fl.
Haus- und Comptoirröcke	2, 2 1/2, 3, 5—7 fl.

### Schwarze Tuchröcke von guter Qualität

9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 — 30 fl.

### Schlafröcke 6, 7, 8, 10, 12 — 20 fl.

Um Irrungen vorzubeugen, bitte ich genau auf **38. Langestraße 38.** und Firma zu achten.

2.1.

## Schiffsgelegenheit für Auswanderer

nach allen Häfen von Amerika mit schnellsegelnden, gekupferten, dreimastigen Packet-Segelschiffen, sowie mit ausgezeichneten Post-Dampfern zu den billigsten Preisen bei dem concessionirten Unternehmer

**Karl August Schneider,**

Karlsruhe, Jähringerstraße Nr. 47.

—1.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kopf, Kfm. v. Nir. Birg, Part. v. Straßburg. Frl. Ohren v. Mannheim. Ellenberger v. Eisingheim.

Deutscher Hof. Frl. Seig v. Sedenheim. Neger, Techniker v. Heidelberg. Leonhardt, Wirth v. Stuttgart.

Englischer Hof. Exier, Kfm. v. Darmstadt. Mai, Kfm. v. Frankfurt. Etkan, Kfm. v. Leipzig.

Erbrunzen. Pönschen u. Schieß, Fabr. v. Düsseldorf. Robert m. Tochter v. Hannover. v. Eifordten, Rent. a. Amerika. Müller m. Kam. v. Darmstadt. Goldschmitt v. Frankfurt. Goerling v. Elberfeld.

Goldener Adler. Kromer, Holzhdtr. v. Bonndorf. Steingötter v. Wiesloch. Frau Zink u. Frau Wagner

v. Meisenheim. Frau Bürmelin von Emmendingen. Wolff, Ing. v. Waldshut. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Himmelsbach, Holzhdtr. v. Oberweier. Gutmann, Kfm. v. Ebrach. Spielmann, Kfm., Bertsch u. Fasler, Del. v. Scharzhelm. Reifener, Techniker u. Franz, Kfm. v. Gaggenau. Frey, Kfm. v. Raftatt. Barth, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Ochse. Thumfeld, Kfm. v. Frankfurt. Dengler, Kaufm. v. Elbhausen. Draun u. Sommer, Fabr. u. Stierle, Buchhalter v. Heilbronn. Lorenz, Kfm. v. Landau.

Goldenes Schiff. Blum, Kfm. v. Altdorf. Wohl-gemuth, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Altleiningen. Pietro v. Befano.

Grüner Hof. Güter Commissär v. Pforzheim. Hoos m. Frau v. St. Francisco. Gambele a. Schottland. Mohr, Ing. v. Neustadt. May, Stud. v. Heidelberg, v. Trief.

Edser, Kfm. v. Fulda. Sattler, Kfm. v. Pforzheim. Hirt, Kfm. v. Mosbach. Tanner, Oberst u. Tannert, Kabr. v. Herisau. Schmieß, Bierbrauer v. Pforzheim.

Ramm Del. m. Frau v. Hall. Jacker, Part. v. Zürich. Hotel Bauer. Andrea v. Frankfurt. Dr. Arnold v. Mannheim. Deimling, Stud. v. Freiburg. Simon, Part. m. Frau v. Straßburg. Eisenmenger, Gastwirth v. Gannstatt. v. Lowensky Rent. v. Mailand. Schönb-berger, Kfm. v. Basel. Reinhardt, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Große. Ehrmann, Rent. v. Bismarck. Bernard m. Frau v. Wunsiedel. Bejold m. Frau v. Ludwigshafen. Scheidt, Kfm. v. Darmstadt. Zagarani m. Frau v. Maros-Basarhely. Bodenwieser, Kfm. v. Darmstadt.

Prinz Max. Becker m. Frau v. Frankfurt. Orth v. Freiburg. Bern v. Dürkheim. Frl. Doberst v. W. Ritter. Gruner, Kfm. u. Frl. Gruner v. Pforzheim. Egelmann v. Bretten.

Römischer Kaiser. Benz, Präceptor v. Nürtingen. Stetten u. Graus v. Neuenburg. Wenner, Kfm. von Baden. Freitag v. Speyer.

Kothes Haus Braun, Kfm. v. Dypenau. Reu-berger, Kfm. v. Mannheim. Better, Kfm. v. Berzoborn. Stadt Pforzheim. Schlegel, Kfm. v. Höchst.

Jeremias, Kfm. Nürtingen. Waldhorn. Mayer, Del. v. Lahr. Heider, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern. Bei Expeditions-Gebülde Tauber: Tauber, Wustler v. Trief.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.